Abschiedsgefühle in Visp...

04.08.2025

Der Gemeindevorsteher Hirte Karl Brack diente ein letztes Mal vor seiner in Ruhesetzung in der Gemeinde Visp. Die Glaubensgeschwister tragen Karl und seine Gattin Martha immer in Liebe in ihren Herzen und freuen uns auf jeden Besuch von ihnen



Das Bibelwort aus 2. Mose, Kapitel 20, Vers 17, diente als Grundlage dieses Gottesdienstes: "Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat."

Dieses Gebot richtet sich nicht gegen äussere Taten, sondern gegen das innere Verlangen nach dem Besitz anderer. Es schützt die Gemeinschaft vor Neid und Missgunst, die zu Konflikten führen können. Der Vers fordert Respekt vor dem Eigentum und den Beziehungen anderer Menschen. In unserer konsumorientierten Gesellschaft bleibt die Warnung vor übermässigem Begehren hochaktuell. Jesus greift dieses Prinzip in der Bergpredigt auf und zeigt, dass schon Gedanken moralische Bedeutung haben.

"Wir danken Karl und Martha für alles, was sie für unsere Gemeinde getan haben und wünschen den Beiden einen wohlverdienten Ruhestand."

Bericht: Adrian Bösiger/Trudi Bissegger
Fotos: Trudi Bissegger
Bearbeitung: Brigitte Landmesser



